



## Weltmissionsprojekt unserer Kirchengemeinde 2009 **Medizinische Versorgung für die Ärmsten**



Mit unseren Spenden für die Weltmission setzen wir unter Christen der ärmsten Regionen der Erde ein wichtiges Zeichen gegen die Hoffnungslosigkeit. Wir zeigen damit unsere ökumenische Verbundenheit mit Christinnen und Christen anderswo.

Noch immer haben viele Menschen in Ghana keinen direkten Zugang zu medizinischer Versorgung. Vor allem in ländlichen Gebieten leisten die Gesundheitsstationen der Presbyterianischen Kirche in Ghana (PCG) wertvolle Arbeit.

Sie ermöglichen medizinische Betreuung und Vergabe von Medikamenten und vermitteln darüber hinaus Wissen über Gesundheitsrisiken durch verschmutztes Wasser oder HIV & AIDS. Die PCG konzentriert sich seit langem auf die Basisgesundheitsversorgung in ländlichen Gebieten. Durch mobile Gesundheitsteams, die die Dörfer besuchen, und ein Netzwerk von Dorfgesundheitshelfern können die meisten Krankheiten frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Auch unterernährten Kindern wird geholfen und ihre Mütter werden in der Zubereitung gesunder Nahrung unterrichtet. Vielen Menschen kann so geholfen werden, bevor es zu spät ist. Schwierige Fälle werden in das nächste Krankenhaus überwiesen.

Die Krankenhäuser der Presbyterianischen Kirche in Ghana leisten oft lebensrettende Hilfe. Hier werden auch Menschen medizinisch versorgt, die oft aus Unwissenheit oder aus Misstrauen gegenüber dem neuen Versicherungs-

system noch keine Krankenversicherung haben. Wieder anderen fehlt selbst für diese erschwingliche Versicherung das Geld. Solche Patienten werden mithilfe des "Poor and Sick Fund", dem Gesundheitsfonds versorgt, den das EMS der Kirche in Ghana zur Verfügung stellt.



Die Erstausrüstung für Neugeborene, Versorgung mit Essen im Krankenhaus für Patienten und Patientinnen ohne Angehörige, Rücktransport ins Heimatdorf und anderes, sind ebenfalls Leistungen, die aus dem Fonds bestritten werden. Sie werden von der im Jahr 2005 eingeführten Versicherung nicht übernommen, bedeuten aber für viele Menschen eine entscheidende Hilfe. Da auch in Ghana HIV & AIDS eine immer größere Rolle spielt, werden aus dem "Poor and Sick Fund" auch immer öfter AIDS-Kranke versorgt.

**Helfen Sie mit:** Bei Überweisungen bis zu 100 Euro gilt Ihr Überweisungsträger als Spendenbescheinigung beim Finanzamt. Für höhere Beträge stellen wir automatisch eine Bescheinigung aus. Spendenkonto: Evang. Kirchenpflege Nr.: 110 019 149 bei der KSK Ostalb (BLZ: 614 500 50); Kennwort: „Weltmission 2009“.